

3482/J XX.GP

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Mag. Haupt,

an den Herrn Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten

betreffend die Vereinbarung, daß Österreich die Frage der altösterreichischen Minderheit nicht mit dem EU-Beitrittsprozeß Sloweniens junktimieren wird

Der slowenische Ministerpräsident Janez Drnovsek erklärte am vergangenen Samstag am Rande des EU-Gipfels in Luxemburg, daß er eine Mitgliedschaft Sloweniens in der EU bereits 2002 erwarte. Weiters kündigte er an, daß Slowenien die Fragen einer altösterreichischen Minderheit prüfen und zu diesem Zwecke eine Studie in Auftrag geben werde. Mit Österreich sei vereinbart worden, daß Österreich die Frage der Minderheit nicht mit dem EU-Beitrittsprozeß Sloweniens junktimieren werde.

Eine Aufnahme von mittel- und osteuropäischen Staaten in die EU kann aber nur erfolgen, wenn u. a. auch die Achtung und der Schutz von Minderheiten gegeben ist (Europäischer Rat, Kopenhagen, Juni 93)

Da zwischenzeitlich das Ergebnis der Studie von Prof. Karner vorliegt, der u. a. zum Schluß gelangt, daß es in Slowenien eine deutschsprachige Volksgruppe gibt, richten die unterfertigten Abgeordneten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten nachstehende

Anfrage

1. Gibt es tatsächlich eine Vereinbarung, daß Österreich die Frage der Minderheit nicht mit dem EU-Beitrittsprozeß Sloweniens junktimieren wird?

Wenn ja:

2. Wann wurde diese Vereinbarung getroffen?

3. Mit wem wurde diese Vereinbarung konkret getroffen?

4. Wurde die Vereinbarung schriftlich oder mündlich getroffen?

5. Aus welchen Gründen wurde diese Vereinbarung getroffen?

6. Wie sieht diese Vereinbarung konkret aus?

7. Wie läßt sich diese Vereinbarung mit dem Kopenhagener Kriterium vereinbaren?

8. Wann werden Sie die Studie von Prof. Karner dem Parlament zur Verfügung stellen?

9. Welche Maßnahmen auf Basis der Studie von Prof Karner werden Sie setzen, damit die Frage der Anerkennung der altösterreichischen Minderheit in Slowenien endlich einer zufriedenstellenden Lösung zugeführt werden kann?